

PRESSEMITTEILUNG von Andreas Hartenfels, MdL, BSW, 25-06-2024

Pro Jahr mehr als 100 Millionen Euro für US-Militärliegenschaften in Rheinland-Pfalz

Jedes Jahr fließen durchschnittlich mehr als 100 Millionen Euro in zivile und militärische Baumaßnahmen, die mit den US-Liegenschaften in Rheinland-Pfalz in Verbindung stehen. Das ergibt sich aus einer Kleinen Anfrage von mir an die Landesregierung. Rheinland-Pfalz bekommt die Ausgaben über eine so genannte Organleihe vom Bund komplett zurückerstattet. Auf Grundlage der Haushaltsrechnung lässt sich aber nachvollziehen, wie hoch die Ausgaben für den deutschen Steuerzahler pro Jahr sind: 2019 ca. 115 Mio. Euro, 2020 ca. 83 Mio. Euro, 2021 112 Mio. Euro, 2022 129 Mio. Euro, 2023 ca. 139 Mio. Euro. Das ist ein immenses Investitionsvolumen. Und es ist Geld, was in anderen Bereichen fehlt. Bei einer vorherigen Anfrage meines Kollegen Alexander Ulrich hatte das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bereits mitgeteilt, dass der Bau des US-Militärkrankenhauses in Weilerbach mit 266 Millionen Euro unterstützt wird. In diesem Krankenhaus werden US-Bürger behandelt, die in Deutschland stationiert sind oder aus Kriegsgebieten einfliegen. Ich fordere die Landesregierung in Mainz sowie die Bundesregierung in Berlin auf, diese Ausgaben endlich zu stoppen.

Weitere Mitteilungen unter www.andreas-hartenfels.de

Andreas Hartenfels, MdL

fraktionsloser Abgeordneter

Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz

Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de

Bündnis Sahra
Wagenknecht